

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 22. August 2008

Ausgabe 34

www.gottenheim.de

Fotos und Dokumente aus Gottenheim gesucht

Bürgermeister Kieber freut sich über das Engagement der Gruppe Ortsgeschichte

“Die Geschichte ist das Bett, das der Strom des Lebens sich selbst gräbt”, hat der deutsche Schriftsteller Friedrich Hebel einmal gesagt. “Vergangenheit ist gegenwärtige Erinnerung. Zukunft ist gegenwärtige Erwartung. Gegenwart ist der Moment, in dem die Vergangenheit in die Zukunft fließt”, formulierte Augustinus von Hippo, Kirchenlehrer und Philosoph schon an der Zeitenwende zwischen Antike und Mittelalter. Gegenwart ist aber auch die Zeit, in der es gilt, Vergangenheit und Geschichte aufzubewahren. Diesem Anliegen haben sich einige Gottenheimer Bürger um Richard Hunn verschrieben. Bürgermeister Volker Kieber freut sich sehr über das Engagement der Gruppe und unterstützt die geschichtsinteressierten Männer bei ihrer zeitintensiven Arbeit, indem er die Hilfsmittel der Gemeindeverwaltung wie den Kopierer oder finanzielle Hilfen bei der Sammlung und Dokumentation zur Verfügung stellt.

Seit mehr als einem Jahr beschäftigt sich die kleine Gruppe, der neben Richard Hunn auch Willi Schätzle, Anton Sennrich, Alfred Maier und Hans-Friedrich Wessels angehören, intensiv mit der Geschichte des Dorfes. Ziel ist es zunächst, die Geschehnisse und Lebensgewohnheiten der Menschen zu dokumentieren, die im 19. und 20. Jahrhundert in Gottenheim lebten und arbeiteten. Alte Fotos, Briefe, Dokumente, Urkunden, Ausweise und weitere Schriftstücke werden gesammelt. Mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur werden die Lebensumstände, wie traditionelle Handwerksberufe und die Arbeiten in der Landwirtschaft und im Weinbau, rekonstruiert und aufgezeichnet. Auch alte Häuser im Dorf hat Richard Hunn fotografiert und dokumentiert. Durch das Aufzeichnen der historischen Grundrisse soll das Wohnen in früheren Zeiten lebendig gemacht werden.

Fündig wurde die Gruppe auch in den Kirchenarchiven und im Archiv der Gemeindeverwaltung, besonders eine große Fotosammlung zeigt spannende Einblicke aus den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Familien bei der Weinlese, junge Männer und Frauen beim Theater spielen oder Szenen von der Gottenheimer Fasnet lassen Erinnerungen wach werden. Und Erinnerungen will die Gruppe Ortsgeschichte ebenso sammeln, wie Fotos und Dokumente.

“Viele ältere Frauen und Männer im Dorf können spannenden und anrührenden Geschichten erzählen”, so Richard Hunn. Diese Berichte hat die Gruppe zum Teil bereits aufgezeichnet. “Einer der letzten jungen Männer, die noch in den zweiten Weltkrieg eingezogen wurden, hat mir seine Erlebnisse im Krieg und in der Gefangenschaft geschildert”, berichtet beispielsweise Willi Schätzle, der die Erzählungen aufgeschrieben hat. Doch viele Geschichten und Schätze schlummern noch in den Köpfen und in den Häusern von Gottenheimer Bürgerinnen und Bürgern. Die Gruppe Ortsgeschichte will die Menschen im Dorf sensibilisieren und ruft dazu auf, die eigenen Erinnerungsstücke hervorzuholen und sie der Gruppe zur Verfügung zu stellen. Die Fotos und Schriftstücke werden kopiert, beschriftet und den Besitzern zurückgegeben, versichert Richard Hunn. Bei einer Veröffentlichung der Dokumente und Fotos wird auf die Herkunft verwiesen.

Folgende Themen werden derzeit von der Gruppe bearbeitet: Brennerei in Gottenheim, Gottenheimer Originale, Dorfleben, Geschichte des Tunibergs, Dreißigjähriger Krieg in Gottenheim, Kirchengeschichte, Rebenbewirtschaftung, Chronik der politischen Gemeinde, Pfarrhaus-Friedhof-Bachbrücke, Flurnamen, Historische Landnutzung, Aufgaben der Gemeinde im 18. und 19. Jahrhundert, Badische Revolution 1848/49 in Gottenheim, Bericht aus dem Leben einer Gottenheimer Familie im 2. Weltkrieg, Bombenangriff auf Gottenheim am 24. Februar 1945.

Wer zu diesen oder anderen Themen aus der Gottenheimer Geschichte etwas beitragen kann, ist aufgerufen, sich zu melden. Die Bürgergruppe freut sich übrigens auch über Unterstützung beim Sammeln, Sichten und Dokumentieren der Fundstücke. Genauso wichtig ist die wissenschaftliche Aufarbeitung, die die Männer um Richard Hunn nicht selbst leisten kann. Wer bei dieser Aufgabe, die in einer Ortschronik münden könnte, behilflich sein kann, sollte sich ebenfalls bei Richard Hunn, einem der anderen Gruppenmitglieder oder bei Bürgermeister Volker Kieber melden.



Zwei Gottenheimer Schüler nahmen am Intensivkurs "Schüler machen Chips" teil

"Schüler machen Chips" heißt ein Intensivkurs in Stuttgart, an dem kürzlich zwei Gottenheimer Gymnasiasten teilgenommen haben. Nein, Matthias Meier (18) und Daniel Gerig (19) haben kein salziges Kartoffelgebäck hergestellt. Auf Einladung des Gottenheimer Sensorenherstellers SensoPart nahmen die wissensdurstigen jungen Männer an einem zweiwöchigen Kurs am Institut für Mikroelektronik in Stuttgart teil, der ihnen einiges abverlangte.

Das Institut wurde 1983 vom Land Baden-Württemberg als Stiftung des bürgerlichen Rechts gegründet. Die Stiftung hat sich die Aufgaben gestellt, Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet mikroelektronischer Schaltungen und Systeme zu betreiben und für die Umsetzung der Arbeitsergebnisse in die industrielle Praxis zu sorgen. Insbesondere hat sich die Stiftung auch der Förderung der praktischen Ausbildung wissenschaftlichen und technischen Personals auf dem Arbeitsgebiet der Mikroelektronik verschrieben.

Begeistert und hoch motiviert kehrten die Schüler aus Stuttgart zurück. "Das hat nicht nur Spaß gemacht, wir haben vor allem viel gelernt", berichteten Matthias Meier und Daniel Gerig nach ihrer Rückkehr Manfred Kemmler, Leiter Entwicklung bei SensoPart, der die begabten Schüler auf den Laborkurs vorbereitet hatte. Der Kurs beinhaltete theoretische Vorlesungen durch Ingenieure des Instituts und praktische Übungen, in denen die Teilnehmer ihre neuen Kenntnisse direkt umsetzen konnten. Der Kurs mit Praktikum will anschaulich die Grundlagen der Mikroelektronik erklären und die Entwicklungsschritte zur Erstellung elektronischer Schaltungen aufzeigen. Die Vorlesungen werden von Ingenieuren des Instituts gehalten, die sich viel Zeit für die angehenden Forscher und Entwickler nehmen. Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses sind Hilfestellungen zur Studien- und Berufswahl.

So konnten Daniel Gerig und Matthias Meier nach ihrer Rückkehr eine Urkunde und einen dicken Ordner präsentieren - Ergebnis der intensiven Arbeit. Besonders stolz sind die Schüler aber auf ihre erste "Entwicklung" - eine selbst zusammen gebaute digitale Uhr. Alle Arbeitsschritte zum fertigen Produkt haben sich die jungen Männer gemeinsam mit ihren Kommilitonen erarbeitet. "Das war manchmal ganz schön knifflig", betont Matthias Meier. "Wir

waren oft auf uns alleine gestellt, mussten die Lösungen selbst herausfinden". Sogar in den Pausen sei unter den 30 Teilnehmern diskutiert und Wissen ausgetauscht worden.

Seit vielen Jahren konkurrieren begabte Schülerinnen und Schüler aus dem Stuttgarter Raum um die begehrten 32 Plätze im Intensivkurs "Schüler machen Chips". Matthias Meier und Daniel Gerig waren die ersten Badener, die teilgenommen haben. Sie hatten sich auf eine Ausschreibung des Gottenheimer Sensorenherstellers SensoPart beworben, der an Schulen in der Region nach geeigneten Teilnehmern für den Intensivkurs in Stuttgart gesucht hatte. Das beide Teilnehmer aus Gottenheim kommen, sei ein Zufall, so Manfred Kemmler von SensoPart: "Daniel und Matthias waren einfach am besten geeignet." Daniel Gerig besucht ab September die 13. Klasse der Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule in Freiburg, Matthias Meier macht im kommenden Schuljahr das Abitur am Martin-Schongauer-Gymnasium in Breisach. Parallel dazu vertieft Matthias seine Programmierkenntnisse am Freiburg-Seminar für Mathematik und Naturwissenschaften, während Daniel das an seiner Schule angebotene Fach Digitaltechnik belegt hat.

Als ein Stück Entwicklungshilfe versteht SensoPart-Chef Dr. Theodor Wanner, Mitglied im Kuratorium des Stuttgarter Instituts für Mikroelektronik, die Unterstützung seines Unternehmens, die den Schülern aus Gottenheim die Teilnahme ermöglicht hat. Schließlich ist auch sein Betrieb ständig auf der Suche nach gut qualifizierten Fachkräften. "Spezialisten zu finden wird immer schwieriger. Es ist wichtig, junge Menschen wieder für Technik zu interessieren und zu begeistern", betont auch Entwicklungsleiter Manfred Kemmler. Das ist den Lehrkräften bei "Schüler machen Chips" gelungen. Matthias Meier und Daniel Gerig sind inzwischen entschlossen ihre Begabung und ihr Interesse an Mathematik und Technik zum Beruf zu machen. Auch im nächsten Jahr will SensoPart übrigens wieder junge begabte Schülerinnen und Schüler aus Baden nach Stuttgart schicken und ihnen den Kurs, sowie die Fahrt und die Unterkunft finanzieren. "Mal sehen", so Manfred Kemmler, "vielleicht bekommen dann die Bewerber ihre Chance, die in diesem Jahr noch zu jung waren."

Weitere Informationen zum Intensivkurs gibt es unter www.ims-chips.de, Informationen zum Sensorenhersteller SensoPart finden Interessierte unter www.sensopart.de.



Sind stolz auf das Erreichte: Die Gottenheimer Schüler Matthias Meier (von links) und Daniel Gerig präsentieren ihre selbst gebaute Digitaluhr und die Urkunde. Manfred Kemmler, Entwicklungsleiter bei SensoPart, hat die jungen Männer auf den Intensivkurs "Schüler machen Chips" vorbereitet.



Bürgermeister Volker Kieber nahm Spende in Empfang

900 Euro zur Unterstützung der Bildungsarbeit an der GHS Gottenheim

Eine freudige Überraschung zum Ende des Schuljahres gab es für einige Schulen im Geschäftsgebiet der Volksbank Breisgau-Süd eG. In einer kleinen Feierstunde in den Räumen des Bankinstituts in Heiterheim überreichte der Vorstandsvorsitzende der Bank, Werner Grossmann, den Rektoren oder Vertretern der Grundschulen einen Spendenscheck von insgesamt 18.900 Euro. Damit unterstützte die Bank, so Werner Grossmann, in Zeiten immer leerer werdender Kassen die Arbeit und das Engagement der Schulen. Insgesamt 21 Grundschulen von Breisach bis Heiterheim wurden in diesem Jahr mit jeweils 900 Euro bedacht. Auch die Gottenheimer Grund- und Hauptschule war darunter. Bürgermeister Volker Kieber freute sich mit den Vertretern der anderen Schulen über die willkommene Unterstützung der Bildungsarbeit an der Gottenheimer Schule.

Bereits in den vergangenen zwei Jahren wurden Gymnasien, Real- und Haupt-

schulen im Einzugsgebiet der Bank mit 18.000 Euro unterstützt. Die Spendengelder stammen aus dem Gewinnüberschuss des Gewinnspartvereins Baden. Mit diesen Geldern fördert die Bank jährlich kulturelle, soziale und sportliche Vereine und Organisationen. Der unerwartete

„Geldsegen“, soll nach Aussage der Empfänger zum Beispiel für die Schulhofgestaltung, für Spielgeräte, PC-Ausstattung, unterstützende Maßnahmen oder Projekte verschiedenster Art an den einzelnen Schulen verwendet werden.



Vorverkauf für Kabarettabend hat begonnen

Das „Urgestein der Berliner Kabarettszene“ gastiert in der Bürgerscheune „Kultur in der Scheune“ heißt es am Mittwoch, 10. September, 20 Uhr, wenn der Berliner Kabarettist Lothar von Versen wieder ein Gastspiel in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaushof gibt. Im September 2007 war das Urgestein der Berliner Kabarettszene der erste Künstler, der auf Einladung der AG BürgerScheune in der damals frisch renovierten Bürgerscheune zu Gast war. Nicht nur das Publikum, darunter Bürgermeister Volker Kieber, auch der Künstler selbst war begeistert von der Atmosphäre und der Stimmung im ehemaligen Farrenstall. Schon nach der Vorstellung in der voll besetzten Scheune fragte Lothar von Versen an, ob er auch 2008 in Gottenheim gastieren könne. Das haben die Mitglieder der BürgerScheune gerne möglich gemacht.

Am 10. September ist es soweit: Dann wird das Berliner Original Lothar von Versen sein kabarettistisches und musikalisches Talent auf der kleinen Gottenheimer Bühne lebendig werden lassen. Der Vorverkauf hat bereits begonnen: Karten gibt es wie immer im Lädlele an der Hauptstraße und im Bürgerbüro im Rathaus.

„Der Deutschen Ihre Heiterkeit“ heißt das Programm, das der ehemalige Kampfge-

nosse von Reinhard Mey, Schobert & Black und Ulrich Roski auf der Gottenheimer Bühne präsentiert. Dabei wird er wieder auf der vollen Bandbreite seines satirischen Könnens spielen. In seinem Kabarett- und Chansonprogramm, ein buntes Sammelsurium aus sozialkritischen und selbstironischen Sketchen, Songs, Glossen und Grotesken, mimt das Multitalent auf zupackende und stets überraschende Weise eine ganze Typengalerie, die der

Chansonier ihre Songs trällern lässt und musikalisch auf seiner Gitarre begleitet.

Informationen zur Person und zum Programm des Lothar von Versen finden Interessierte auch im Internet unter www.lotharvonversen.de.

Informationen zur Arbeit und zu den Veranstaltungen der Bürgergruppe Bürgerscheune gibt es im Internet unter der Adresse www.gottenheim.de.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wasserzähler- Austauschaktion 2008

Nach dem Eichgesetz ist die Gemeinde verpflichtet im Turnus von 6 Jahren die Kaltwasserzähler auszutauschen.

Die entsprechenden Wasserzähler werden ab der 35. Kalenderwoche (25.08.2008) von Herrn Wassermeister Hubert Maurer und seinen Mitarbeitern ausgetauscht.

Wir bitten die betroffenen Hauseigentümer darauf zu achten, dass die Wasserzähler gut zugänglich sind.

Sollten Sie nicht angetroffen werden, so finden Sie eine entsprechende Mitteilung zur Terminvereinbarung in Ihrem Briefkasten.

Rechnungsamt

Urangehalt im Trinkwasser

In den letzten Wochen wurde über Urangehalt im Trinkwasser berichtet und über partiell bedenkliche Werte informiert. Absender war die Verbraucherorganisation Foodwatch. In der veröffentlichten Studie waren allerdings für die Gemeinde Gottenheim keine Werte aufgeführt. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat deshalb das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt in Freiburg mit einer entsprechenden Beprobung beauftragt. Das Ergebnis der Probeentnahme ergab für die Gemeinde Gottenheim keine Nachweisbarkeit von Uran.

Das Gottenheimer Leitungswasser kann unbedenklich direkt aus der Leitung genossen werden.

Hubert Maurer
Wassermeister

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de



DAS RATHAUS INFORMIERT

Vollsperrung der Orts- durchfahrt Gottenheim

Aufgrund des Umzuges anlässlich des Kreistrachtenfestes am Sonntag, 07. September 2008 ist die Hauptstraße ab der Bötzing Str. bis zur Waltershofer Str. **in der Zeit von 14 Uhr bis 15.30 Uhr voll gesperrt.**

Zudem wird die Tunibergstr. ab 12 Uhr für den Durchgangsverkehr ebenfalls gesperrt, da sich dort der Aufstellungsort des Umzuges befindet.

Des Weiteren ist die Rathausstr., Mühlenstr., und Salzgasse auf Grund des Hahlerai-Festes vom 06. - 08. September 2008 nicht befahrbar.

Wir bitten die Anwohner dies zu beachten und um Verständnis der geänderten Verkehrsführung.

Bürgermeisteramt Gottenheim

Auskunftssperre bezüglich der Veröffentlichung in Ein- wohnerbüchern und ähnli- chen Nachschlagewerken

Nach § 34 Absatz 3 Meldegesetz kann die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner an Herausgeber von Einwohnerbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken sowie elektronischen Adressverzeichnissen zur Veröffentlichung und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln.

Wenn eine Auskunftssperre bezüglich der Veröffentlichung in Einwohnerbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken besteht, werden keine Daten übermittelt.

Es gibt zwei Auswahlmöglichkeiten der Auskunftssperre:

- * Keine Aufnahme in das Adress- bzw. Einwohnerbuch
- * Aufnahme in das Adress- bzw. Einwohnerbuch, jedoch nicht in elektronischen Verzeichnissen

Alle Einwohner, die nicht im Adressbuch Freiburg-Land oder in ähnlichen Nachschlagewerken aufgeführt sein wollen, werden gebeten, bis spätestens **22. September 2008** schriftlich einen Antrag im Bürgerbüro zu stellen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Preg, Tel. 98 11-13.

Bürgerbüro



Frau Margarete Zimmermann durfte am 14. August ihren 80. Geburtstag feiern.

Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Hartenbach gratulierte der Jubilarin persönlich und namens der gesamten Einwohnerschaft und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche und zufriedene Jahre. Gleichzeitig überreichte Herr Hartenbach auch die Geburtstagsgrüße der Landrätin Dorothea Störr-Ritter.

Flaggen am Hahlerai fest

Um auch in diesem Jahr unseren Gästen und Besuchern auf dem Hahlerai fest wieder eine festliche und heimelige Atmosphäre zu vermitteln, bitten wir die Bürgerinnen und Bürger, ab Freitag, den 05.09. bis Dienstag 09.09 2008 ihre Häuser und Anwesen festlich zu schmücken und auch die Fahnen zu hissen.

Vielen Dank
Vereinsgemeinschaft und
Bürgermeisteramt



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

(Bitte beachten Sie die geänderte Öffnungszeit in den Sommerferien)

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 22.08.2008
09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 23.08.2008
18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier
Hl. Messe für die Verstorbenen des Jahrgangs 1938; Walter Wickenhäuser, Siegfried Weber, Erhard Werber, Brunhilde Maurer, Helmut Dangel, Kurt Maurer

Sonntag, 24.08.2008
09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier
18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Dienstag, 26.08.2008
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 27.08.2008
Bitte beachten Sie:
Kein Gottesdienst im Seniorenheim "Unter den Kastanien"

Donnerstag, 28.08.2008
18:00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 29.08.2008
09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Lourdespilgertreffen mit Pater Gérard aus Straßburg

Samstag, 30.08.2008
18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier
Hl. Messe für Elsa Waibel geb. Hunn, Ehemann Ernst Waibel und alle verstorbenen Angehörigen

Sonntag, 31.08.2008
09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier
18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Lourdespilgertreffen
Wir laden alle Lourdesfreunde und Marienverehrer, besonders auch die Teilnehmer an der diesjährigen Wallfahrt nach Lourdes, ein zum Gottesdienst mit Pater Gérard aus Straßburg am **Freitag, 29.08.2008, 18:30 Uhr**, in die **Pfarrkirche St. Stephan, Gottenheim**.
Pater Gérard freut sich über zahlreiche Gottesdienstbesucher.

Sprechzeiten:
Kath. Pfarrbüro
Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr (**Bitte beachten Sie die geänderte Öffnungszeit in den Sommerferien**)
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner
im Pfarrbüro Gottenheim
Keine Sprechzeit bis 09.09.2008
Telefon 07665 94768-11
Fax 07665 94768-19
E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch
im Pfarrbüro Umkirch
Keine Sprechzeit bis einschl. 05.09.2008
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig
im Pfarrbüro Gottenheim
Keine Sprechzeit bis 21.08.2008
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelisches Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44
14. Sonntag n. Trinitatis, 24.08.2008
09.45 Uhr Gottesdienst

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Psalm 103,2
Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Montag, 25.08.2008
20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Mittwoch, 27.08.2008
20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats in der Bibliothek.

Alle Gruppen und Kreise pausieren in den Sommerferien.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine erholsame und schöne Ferienzeit.
Das Pfarramt ist in der Zeit vom 08.08.-31.08. nicht besetzt.

Öffnungszeiten des Pfarramts
(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
Tel. 07663-12 38

Dienstag:	09.00 - 12.30 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr
und	15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>
E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,
Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,
Telefon: 07663 -91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Spielbericht der I. Mannschaft

SV Gottenheim - FV Sasbach II

3:1 (0:0)

Mit einem 3:1-Erfolg startete der SVG am vergangenen Sonntag in die neue Saison. Dabei tat sich unsere Elf unter ihrem neuen Trainer Karl Hagin vor allem in der ersten Hälfte sehr schwer. Kaum ein Ball fand den Mitspieler, die Zweikämpfe wurden nicht angenommen und die Laufbereitschaft ließ zu wünschen übrig. Trotzdem konnte man das 0:0 in die Pause retten. Nach einer kurzen aber prägnanten Halbzeitansprache des Trainers kam die Mannschaft viel engagierter aus der Kabine. Und wenige Minuten nach dem Wiederanpfiff konnte nach toller Vorarbeit von Torsten Rossmann unser Sturmtalent Kai Hauenstein die Führung erzielen. Doch schon kurze Zeit später konnte der sehr agile Gästekeeper Marc Wiedemann ausgleichen. Danach verlor Gottenheim kurz den Faden. Erst nachdem nach einem Eckball Tobias Hafner abstauben konnte und Gottenheim erneut in Front brachte bekam man das Spiel wieder in den Griff. Nach einem missglückten Befreiungsschlag des Gästekeepers konnte erneut Kai Hauenstein sogar die 3:1 Führung erzielen. Dabei blieb es bis zum Schlusspfiff. Insgesamt eine äußerst mäßige Leistung - aber 3 wichtige Punkte.

Am nächsten Sonntag gastiert unsere Mannschaft nun bei einem der Aufstiegs-kandidaten in Rheinhausen. Dort liegt die Messlatte wesentlich höher und es bedarf einer deutlichen Leistungssteigerung wenn man auch von dort etwas zählbares mitnehmen will. Die Spiele der ersten und zweiten Mannschaft finden in Oberhausen statt. Bitte unterstützen Sie unser Team zahlreich.

Sonntag 24. August

13 Uhr
SG Rheinhausen II - SV Gottenheim II
15 Uhr
SG Rheinhausen I - SV Gottenheim I

Ergebnisdienst

SV Gottenheim - SC Freiburg II 0:4
SC Eichstetten - SV Gottenheim 2:10
SV Gottenheim II - SV Istein II 4:0

Vorbereitungsspiele Damen I

Fr., 22.08.
SV Gottenheim - SV Munzingen 19:00

So., 24.08.
TuS Obermünstertal - SV Gottenheim 17:00

So., 31.08.
Grünigen - SV Gottenheim 17:00

Vorschau

So., 24.08.2008
13:00
SG Rheinhausen II - SV Gottenheim II
15:00
SG Rheinhausen I - SV Gottenheim I

Fußball-Nachwuchs gesucht!

Am Mittwoch, dem 03.09.2008 um 16.00 Uhr findet das erste Training der G-Junioren nach der Sommerpause statt. Dazu suchen wir noch Mädchen und Jungen (Jahrgang 2002/2003) die auch soviel Spaß am Fußball haben wie wir und bei uns mitspielen wollen!

Wer Lust hat, kann gerne zum "Schnuppern" vorbeikommen, nur zuschauen oder gleich mittrainieren.

Falls ihr Fragen habt, wendet euch an Markus Eberle, Tel. 5 14 51, markus.eberle@lycos.de.



Musikverein Gottenheim

Der Musikverein Gottenheim bietet interessierten Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit folgende Instrumente zu erlernen:

- ★ Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxofon
- ★ Trompete, Tenorhorn, Waldhorn, Posaune und Tuba
- ★ Schlagzeug

Wir kümmern uns um den Einzelunterricht bei qualifizierten Fachlehrern und stellen im ersten Jahr das gewünschte Instrument kostenlos zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie auch bezüglich der Anschaffung eines Instrumentes.

In unserem Vororchester haben Kinder die Möglichkeit schon nach wenigen Monaten Einzelunterricht gemeinsam in einer größeren Gruppe zu musizieren. Unser Jahreskonzert, das Jugendvorspiel und diverse andere Auftritte bieten den Kindern eine tolle Plattform, ihr Können zu präsentieren.

Haben Sie Fragen oder benötigen weitere Informationen, dann kommen Sie entweder nach einer Vororchesterprobe in unser Vereinsheim oder kontaktieren Sie Andreas Thoman (Dirigent), Tel. 07665/9 47 25 76 (Andreas.Thoman@gmx.de)

Lothar Dangel (1. Vorstand),
Tel. 07665/83 38



Frauengruppe Gottenheim

Einladung

Liebe Frauen!

Zu einem interessanten und informativen Begegnungsnachmittag laden wir euch alle ganz herzlich ein, am:

**Donnerstag, den 4. September 2008
um 15.00 Uhr
ins Gemeindehaus St. Stephan**

Herr Dr. Peter Feil hat sich bereiterklärt, über das Thema "Akupunktur" zu sprechen.

Die Akupunktur ist ein Behandlungskonzept der traditionellen chinesischen Medizin.

Eingeladen sind **alle** Frauen, die dieses Thema interessiert, auch wenn Sie nicht der Frauengruppe angehören. Über euren Besuch freuen wir uns und grüßen euch herzlich.

Die Vorstandschaft der Frauengruppe



Gottenheim

Wildblumen im "Politischen Weinberg" 21. Wilder Portulak

Ein geradezu ideales, für Kulturpflanzen jeder Art garantiert harmloses Unkraut ist der Wilde Portulak (*Portulaca oleracea*). Die Gründe dafür liegen in folgenden Eigenschaften: Er ist einjährig, liegt niedrig dem Boden auf in einer Länge von nur bis zu 30 cm und bildet eine lockere Bodenbedeckung. Sein Vorkommen ist allerdings eingeschränkt, denn er ist frostempfindlich und als ausgesprochener Lichtkeimer durch dichter und höher wachsende Pflanzen leicht verdrängbar. Man findet ihn in Pflasterfugen, Gemüsegärten und Weinbergen. Er liebt eher sandige Böden, aber auch Löß. Durch seine etwas fleischigen Blätter ist der Portulak als Wildgemüse geeignet. Der nah verwandte Kulturportulak ist in allen Teilen größer, wächst aufrechter und ist als Unterwuchs etwa im Rebberg schon wieder zu mastig. Man sollte die beiden Arten also nicht verwechseln. Der Wilde Portulak ist bei uns ein alter Kulturfolger, stammt wahrscheinlich aus subtropischen Regionen Asiens oder Afrikas. In Baden-Württemberg hält er sich an die Weinbaugebiete.

Er ist auch am Tuniberg heimisch geworden und findet sich in wenigen Exemplaren auch im Politischen Weinberg.

J. W. Bammert





S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



Ortsverband Gottenheim

**VdK-Gesundheitstag 2008 in Stuttgarter Liederhalle
Jetzt für 11. Oktober anmelden**

Am 11. Oktober 2008 (10.00 bis 14.30 Uhr) führt der Sozialverband VdK wieder einen landesweiten Gesundheitstag durch. Zur Veranstaltung in der Stuttgarter

Liederhalle sind alle interessierten Menschen eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine verbindliche Anmeldung ist jedoch erforderlich, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt. 2008 lautet das Thema "Arzneimittelversorgung chronisch kranker und behinderter Menschen im Zeichen des Gesundheitsfonds". Es gibt Vorträge namhafter Mediziner und anderer Gesundheitsexperten von nah und fern sowie eine begleitende Ausstellung im Foyer mit Mitmach-Angeboten.

Die Anmeldungen sind per Brief oder Fax unter (0711) 61 02 14 oder per Telefon (0711) 6 19 56-52 an den VdK-Landesverband, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, zu richten. Außerdem ist die Online-Anmeldung unter www.vdk-bawue.de möglich. Die rechtzeitig angemeldeten Personen werden rund eine Woche vor dem 11. Oktober 2008 eine kostenlose Eintrittskarte erhalten.

Anton Sennrich
Tel. 07665/63 73

M SONSTIGE Informationen

Führerschein entzogen?

Für Menschen, denen wegen Alkohols am Steuer der Führerschein entzogen wurde, bietet der baden-württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation (bwlv) einen neuen Kurs an. Dieser Kurs beginnt am Montag, 22. September 2008 und soll auf die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) vorbereiten, die in der Regel fällig ist, wenn Verkehrsteilnehmer mehrfach mit Alkohol oder mit 1,6 Promille und mehr auffällig geworden sind. Ein erstes persönliches Informations- und Beratungsgespräch in der Beratungsstelle in der Kronmattenstraße 2a in Freiburg ist kostenfrei. Anmeldung: Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr, Tel. 15 63 09-0, E-Mail: fs-freiburg@bw-lv.de.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Festspiele Breisach

DSCHUNGELBUCH komplett ausverkauft

Keine Karten für Kinderstück mehr erhältlich

Was für den Vorstand der Festspiele Breisach eine sehr gute Nachricht ist, wird sicher viele Kinder in der Region schwer enttäuschen:

Für die restlichen 6 Vorstellungen des diesjährigen Kinderstücks der Festspiele Breisach "Das Dschungelbuch" sind inzwischen keine Eintrittskarten mehr verfügbar. Alle Vorstellungen sind seit langem komplett ausverkauft. "Auch die aufgrund der großen Nachfrage zusätzlich aufgenommene Aufführung am 6. September ist bereits ausgebucht" informiert Vorstand Frank Laurenat, "weitere Zusatz-Termine lassen sich leider nicht mehr verwirklichen".

Für das Abendstück "Die Kameliendame" sind noch einige Karten im Vorverkauf erhältlich, eine rechtzeitige Reservierung empfiehlt sich aber auch hier.

Vorverkauf bei Breisach-Touristik unter Tel. 07667-90 47 60, Montag bis Freitag sowie Samstag und Sonntag während der Spielzeit an der Festspiel-Kasse.



DRK-Ortsverein Merdingen

DEUTSCHES ROTES KREUZ
ORTSVEREIN MERDINGEN

**Betreutes Reisen für Seniorinnen und Senioren nach Kreta/Griechenland
Termin: 10.10. bis 24.10.2008**

- noch einige Plätze frei -
Sie kennen das Gefühl vor einer Urlaubsreise - Herzklopfen und angstvolle Vorstellungen von dem Gedränge in überfüllten Flughäfen, Koffertragen oder dem Alleinsein in dem Hotel?

Wir vom Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Freiburg, wollen Ihnen diese Ängste nehmen. Vom **10.10. bis 24.10.2008** veranstalten wir eine Flugreise für Seniorinnen und Senioren nach Kreta, der größten und südlichsten Insel Griechenlands. Die 5-Sterne-Hotelanlage Grecotel Rithymna Beach ist im kretischen Dorfstil erbaut, liegt direkt an einem 500 m langen gepflegten Sand-Kieselstrand und bietet alle Annehmlichkeiten.

Im Notfall steht der Vertragsarzt des Hotels kurzfristig zur Verfügung. Die Reisenden werden von 2 Betreuerinnen des DRK-Ortsvereins Merdingen begleitet und individuell betreut. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden direkt von zu Hause abgeholt. Die gesamte Organisation, Fahrdienst zum Flughafen, die Abwicklung am Flughafen und der Gepäckservice wird vom DRK übernommen.

Vor Ort sind unsere Betreuer/innen rund um die Uhr für Sie da.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:
Waltraud Maier, DRK Ortsverein Merdingen (Betreuerin)
Telefon Nr. 07668/8 54
oder beim DRK-Kreisverband Freiburg
Herr Ness / Frau Sumser, Telefon Nr. 0761/8 85 08-7 51.